

WALDHEIMER AMTSBLATT



STADT
WALDHEIM
Perle des Zschopautales

Amts- und Mitteilungsblatt
für die Stadt Waldheim mit
den Ortsteilen: Schönberg,
Neuschönberg, Massanei,
Heiligenborn, Gilsberg,
Ober- und Unterrauschenthal,
Reinsdorf, Neumilkau,
Vierhäuser, Gebersbach, Heyda,
Knobelsdorf, Meinsberg,
Neuhausen, Rudelsdorf



GENERATIONEN
PREIS
2024

Mehr Informationen
auf Seite 4.

Mach mit!

GENERATIONENPREIS
2024



ADRESSEN & ÖFFNUNGSZEITEN

■ **Öffnungszeiten der Stadtverwaltung:**

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 14:00 bis 16:00 Uhr

■ **Öffnungszeiten Bürgerbüro:**

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Telefon: 034327-570
 Fax: 034327-57200
 E-Mail: buergerbuero@stadt-waldheim.de
 Internet: www.stadt-waldheim.de oder www.waldheim.eu

■ **Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:**

Gartenstraße 42
 Montag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 16:00 Uhr
 Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag 13:00 bis 16:00 Uhr
 Telefon: 034327-16950
 E-Mail: stadtbibliothek@stadt-waldheim.de
 Internet: bibliothek.stadt-waldheim.de

■ **Öffnungszeiten****Stadt- und Museumshaus Waldheim
mit Stadtinfo:**

Montag geschlossen
 Dienstag 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr
 Mittwoch 9 bis 12 Uhr
 Donnerstag 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr
 Freitag 9 bis 12 Uhr
 Samstag & Sonntag 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr
 Telefon: 034327 / 57234
 Telefax: 034327 / 57233
 E-Mail: stadinfo@stadt-waldheim.de

■ **Öffnungszeiten Schiedsstelle:**

Herr Bleil – Jeden 1. Dienstag im Monat 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr
 Zimmer 39 im Rathaus
 Telefon: 034327 57225 während der Sprechzeit

■ **Impressum:**

Herausgeber: Stadtverwaltung Waldheim, Büro Bürgermeister
 Niedermarkt 1, 04736 Waldheim, Telefon 034327-57235 Fax 034327-571235
 E-Mail: amtsblatt@stadt-waldheim.de, Internet: www.stadt-waldheim.de

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Waldheim: Der Bürgermeister. Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Berufsdienstleistungen, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u. a. **Redaktion:** Stadtverwaltung Waldheim, Büro Bürgermeister und Riedel GmbH & Co. KG

Herstellung und Verteilung: Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland,
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf,
 Telefon 037208-876-0, Fax 037208-876-299,
 E-Mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber: Hannes Riedel
 Es gilt die Preisliste von 2023.

Erscheinungsweise: Die Stadt Waldheim mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 5243 Haushalte. Für die Verteilung des Mitteilungsblattes an die bewerbaren/erreichbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen 5185 Exemplare. Zusätzlich liegen im Stadtgebiet 250 Exemplare zur kostenfreien Mitnahme aus.

Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse www.stadt-waldheim.de zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel GmbH & Co. KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung. Gedruckt auf umweltschonendem Papier.

Das nächste Waldheimer Amtsblatt
erscheint am 14. Oktober 2023,
Redaktionsschluss dafür ist der 28. September 2023

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

■ **Stadtrat**■ **Nächste Sitzungen**

28.09.2023 Stadtrat
12.10.2023 Technischer Ausschuss
19.10.2023 Verwaltungsausschuss

Die Sitzungen beginnen 17:00 Uhr. Interessierte Bürger sind zu den öffentlichen Sitzungen herzlich eingeladen. Die öffentliche Tagesordnung wird sieben Tage vor dem Sitzungstermin an der Bekanntmachungstafel am Rathaus ausgehängen. Im Ratsinformationssystem MoreRubin im Internet auf www.stadt-waldheim.de können ebenfalls Tagesordnung und öffentliche Sitzungsunterlagen eingesehen werden.

Nächste Sitzung Ortschaftsrat Knobelsdorf:
16.10.2023; 19:00 Uhr FW Meinsberg

Kontakt zum Ortschaftsrat Knobelsdorf:
Kontakt zum Ortschaftsrat Reinsdorf:

or-knobelsdorf@web.de
or-reinsdorf@t-online.de

■ **Folgende öffentliche Beschlüsse fasste der Stadtrat in seinen Sitzungen**■ **Verwaltungsausschuss am 17.08.2023**■ **Beschluss-Nr. 23/7/067**

Der Verwaltungsausschuss beschließt entsprechend der Anlage 1 die Annahme von Geldspenden in Höhe von 4.813,05 €.

■ **Stadtrat am 31.08.2023**■ **Beschluss-Nr. 23/7/076**

Der Stadtrat bestätigt gemäß § 18 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung das Vorliegen eines wichtigen Grundes nach § 18 Abs. 1 Nr. 1 SächsGemO für die Ablehnung des Mandates als Stadtrat von Herrn Hans-Peter Heinrich.

■ **Beschluss-Nr. 23/7/077**

Der Stadtrat widerruft die Besetzung des Technischen Ausschusses mit Beschluss des Stadtrates Nr. 23/7/042.

■ **Beschluss-Nr. 23/7/078**

Der Stadtrat wählt folgende Mitglieder und Stellvertreter in den Technischen Ausschuss:

	Mitglieder	Reihenfolge-stellvertreter
1. CDU	Albrecht Hänel	Kathrin Schneider
2. CDU	Günter Weichhold	Tobias Busch
3. CDU	Christian Backmann	Dr. Andreas Liebau
4. FDP	Katrin Erichson	Andre Langner
5. FDP	Carsten Tröger	Ingo Ließke Angela Neumann
6. Die Linke/ SPD	Eyk Fechner	Melanie Doan
7. Die Linke/ SPD	Dieter Hentschel	
8. AfD	Mike Mende Ringo Fleischer	

■ **Beschluss-Nr. 23/7/079**

Der Stadtrat widerruft die Besetzung des Verwaltungsausschusses, Beschluss des Stadtrates Nr. 23/7/045 vom 04.05.2023.

■ **Beschluss-Nr. 23/7/080**

Der Stadtrat wählt folgende Mitglieder und Stellvertreter in den Verwaltungsausschuss:

	Mitglieder	Reihenfolge-stellvertreter
1. CDU	Dr. Andreas Liebau	Albrecht Hänel
2. CDU	Kathrin Schneider	Tobias Busch Christian Backmann Günter Weichhold
3. FDP	Andre Langner	Angela Naumann Kathrin Erichson Ingo Ließke Carsten Tröger
4. Die Linke/ SPD	Dieter Hentschel	Melanie Doan Eyk Fechner
5. AfD	Ringo Fleischer	Mike Mende

■ **Beschluss-Nr. 23/7/081**

Der Stadtrat widerruft die Besetzung des Kultur- und Sozialausschusses, Beschluss des Stadtrates Nr. 23/7/047 vom 04.05.2023.

■ **Beschluss-Nr. 23/7/082**

Der Stadtrat wählt folgende Mitglieder und Stellvertreter in den Kultur- und Sozialausschuss:

	Mitglied	Reihenfolge-stellvertreter
1. CDU	Kathrin Schneider	Dr. Andreas Liebau
2. CDU	Albrecht Hänel	Christian Backmann Günter Weichhold
3. CDU	Tobias Busch	Carsten Tröger
4. FDP	Angela Naumann	Katrin Erichson
5. FDP	Ingo Ließke	Andre Langner
6. Die Linke/ SPD	Melanie Doan	Eyk Fechner Dieter Hentschel

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

7. AfD Mike Mende Ringo Fleischer

Beschluss-Nr. 23/7/054

Der Stadtrat beschließt die Umsetzung der 3. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Waldheim.

Beschluss-Nr. 23/7/070

Die Veranstaltung Filmmusic Classics durch die Vogtland Philharmonie am 05.07.2024. wird nicht durchgeführt.

Beschluss-Nr. 23/7/071

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 24.952,23 € für die Anschaffung eines Mehrzweckgeräteträger Mercedes-Benz Unimog U 427 für den städtischen Bauhof. Die Mittel werden aus der Rücklage entnommen.

Beschluss-Nr. 23/7/072

Der Stadtrat beschließt die Auftragsvergabe eines Mehrzweckgeräteträgers Mercedes-Benz Unimog U427 für den städtischen Bauhof an die Firma Henne Nutzfahrzeuge GmbH, Hans-Grade-Str. 2, 04509 Wiedemar i.H.v. 241.952,23 €.

Beschluss-Nr. 23/7/065-1

Der Stadtrat beschließt wie folgt:
Die Stadt Waldheim veräußert die Flurstücke 886/16 mit einer Größe von 12 m² und 886/17 mit einer Größe von 23 m² je der Gemarkung Waldheim zu einem Preis von 1.502,00 € zuzüglich der anteiligen Vermessungskosten in Höhe von 863,82 €.

Beschluss-Nr. 23/7/066-1

Der Stadtrat beschließt wie folgt:
Die Stadt Waldheim nimmt den vorliegenden Vergleichsvorschlag des Gerichts hinsichtlich der Aufhebung des Erbbaurechtsvertrages und der entschädigungslosen Übernahme des zum Erbbaurecht gehörenden Bauwerks mit sämtlichen Bestandteilen, Zubehör und Ausstattungen mit Wirksamwerden des Vergleiches in das Eigentum der Stadt Waldheim an.

Beschluss-Nr. 23/7/073

Der Stadtrat der Stadt Waldheim erlässt betreffend die Hallennutzung folgenden Beschluss:

1. Die Sporthallen der Stadt Waldheim bleiben in den ersten 3 Wochen der Sommer-

ferien und zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen.

2. Die Sporthallen der Stadt Waldheim bleiben während der Durchführung von Reparaturarbeiten und Reinigungsarbeiten geschlossen. Die Vereine sind über die geplante Schließung innerhalb angemessener Frist zu informieren.
3. Die Nutzung der Sporthallen der Stadt Waldheim in den übrigen Ferien des Freistaates Sachsen ist auf Anzeige möglich. Die Anmeldung hat mindestens 2 Wochen vor Ferienbeginn gegenüber der Stadt Waldheim zu erfolgen.
4. Die Vereine sind während der Ferien selbst für die Ordnung und Sauberkeit in den Hallen verantwortlich (mit Ausnahme der Toilettenreinigung). Beim Verlassen der Halle ist der saubere und ordnungsgemäße Zustand der Halle schriftlich in einem Hallenbuch zu bestätigen.

Beschluss-Nr. 23/7/074

Der Stadtrat stimmt dem Antrag der FDP-Fraktion zur Schaffung von Graffiti- oder Sprühwänden sowie der Schaffung eines Unterstandes zu.

■ Bekanntmachung der Stadt Waldheim

frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (1) BauGB zum Bebauungsplan Nr. 17 Bereich Rudelsdorf „Solarpark Rudelsdorf“

Der Stadtrat der Stadt Waldheim hat in seiner Sitzung am 23.03.2023 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 17 Bereich Rudelsdorf „Solarpark Rudelsdorf“ gefasst. Er hat zudem beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit durchzuführen.

Der Geltungsbereich des o.g. Bebauungsplanes umfasst eine Fläche von insgesamt ca. 2,82 ha. Betroffen ist ein Teil des Flurstücks 110/1 der Gemarkung Rudelsdorf. Um den Voraussetzungen des § 30 Abs. 1 BauGB an einen qualifizierten Bebauungsplan zu entsprechen, wurden Teile des Flurstücks 120/4 sowie Teile des Straßenflurstücks 77/11 Gemarkung Rudelsdorf in den Geltungsbereich einbezogen (Anbindung an die öffentliche Straßenverkehrsfläche der Otzdorfer Straße).

Ziel der Aufstellung des Bebauungsplanes ist die Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Photovoltaikanlage zur umweltgerechten Erzeugung von elektrischem Strom im Sinne der Förderung der Nutzung regenerativer Energieformen. Planungsziele im Einzelnen sind die Errichtung einer großflächigen Photovoltaik-Freiflächenanlage, die Sicherung der Anlage durch Einzäunung und die Anbindung der Anlage ans öffentliche Straßen- und Stromnetz sowie die Wiederherstellung der Fläche für die Landwirtschaft nach Auslaufen der PV-Nutzung.

Die Bekanntmachung und der Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 17 Bereich Rudelsdorf „Solarpark Rudelsdorf“ in der Fassung vom 04.08.2023 – bestehend aus Planzeichnung (Teil A), Textlichen Festsetzungen (Teil B) und Begründung (Teil C) – werden im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB zu jedermanns Einsicht

vom 18.09.2023 bis einschließlich 17.10.2023

auf der Internetseite der Stadt Waldheim unter www.stadt-waldheim.de sowie im Landesportal Bauleitplanung unter:

www.buergerbeteiligung.sachsen.de im Internet veröffentlicht. Während dieser Veröffentlichungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu dem Vorentwurf abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollten elektronisch an: hochbau@stadt-waldheim.de übermittelt werden, bei Bedarf können Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Waldheim vorgebracht werden. Nicht fristgemäß vorgebrachte Stellungnahmen können entsprechend § 3 Abs. 2 Satz 4 Nr. 3 BauGB bei der Beschlussfassung zum Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Zusätzlich sind die Planunterlagen im Rathaus der Stadt Waldheim, Niedermarkt 1, 04736 Waldheim, Erdgeschoss, Zimmer 2 (Bürgerbüro) während der folgenden Öffnungszeiten

Montag:	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	vorerst bis 31.12.2023 geschlossen
Donnerstag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag:	09:00 bis 12:00 Uhr

einsehbar.



Steffen Ernst, Bürgermeister



Siegel



Abb. 1: Übersichtsplan Geltungsbereich zum Bebauungsplan Nr. 17 Bereich Rudelsdorf „Solarpark Rudelsdorf“

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

■ Stellenausschreibung

Die Stadt Waldheim sucht zum **01.03.2024** eine/n



Sachbearbeiter /in Ordnungsamt

(m/w/d) unbefristet /in Vollzeit

Die vollständige Stellenbeschreibung finden Sie auf der Internetseite der Stadt Waldheim.

Bewerbungen sind bis zum 06.10.2023 an die

Stadtverwaltung Waldheim, Niedermarkt 1, 04736 Waldheim

oder per Mail an bewerbungen@stadt-waldheim.de zu richten.

INFORMATIONEN



Bekanntmachung der Sächsischen Staatskanzlei
Dresden, den 25. August 2023

■ Generationenpreis des Freistaates Sachsen 2024

– dotiert mit insgesamt 25.000 Euro – verliehen durch den Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen, Michael Kretschmer

1. Zweck der Verleihung

Beim Umgang mit dem demografischen Wandel kommt dem Miteinander der Generationen eine wesentliche Bedeutung zu. Der lebendige Austausch zwischen den Generationen ist ein Fundament unserer Gesellschaft.

In Sachsen gibt es viele Projekte, in denen Menschen verschiedener Generationen gemeinsam wirken oder sich mit Idee und Tat füreinander einsetzen. Um dies stärker bekannt zu machen und vorbildliches Engagement zu würdigen, vergibt der Freistaat im Jahr 2024 erneut den „Generationenpreis des Freistaates Sachsen“.

Mit dieser Auszeichnung sollen beispielhafte Projekte und Prozesse geehrt werden, in denen Kinder, Jugendliche, erwerbsfähige Bürgerinnen und Bürger sowie Ältere nach Abschluss ihres Berufslebens wirken und zum Miteinander der Generationen beitragen.

2. Teilnahme

2.1 Am Wettbewerb können Kommunen, öffentliche oder private Träger beziehungsweise Einrichtungen, Vereine, Gruppen, Unternehmen, aber auch einzelne Bürgerinnen und Bürger teilnehmen, die als Projektträger, Auftraggeber oder Initiatoren aktiv sind und deren Wettbewerbsbeitrag örtlichen und inhaltlichen Bezug zu Sachsen aufweist.

2.2 Die Beiträge sollen eine der folgenden Kategorien zuzuordnen sein:

- Miteinander in Sachsen (generationsübergreifende Projekte, die Gemeinschaft und Zusammenhalt fördern)
- Füreinander in Sachsen (Projekte und Ideen, in denen eine Generation sich für eine andere einsetzt)
- Zukunftsfreude in Sachsen (wegweisende Projekte und Ideen für ein gutes Zusammenleben der Generationen im Sachsen von Morgen)

Der eingereichte Beitrag muss zum Zeitpunkt der Bewerbung umgesetzt oder aktiv mit Leben erfüllt sein.

3. Wettbewerbsbeiträge

3.1 Zugelassen sind Beiträge zu

- Vorhaben zum Miteinander der Generationen und/oder zur gegenseitigen Unterstützung
- Begegnungsräumen für Generationen im engeren wie im weiteren Sinne

INFORMATIONEN

- der Förderung der Kooperation zwischen den Generationen
 - generationenübergreifenden Projekten
 - in Gang gesetzten Prozessen zum Dialog zwischen den Generationen, die sich bereits im gemeinschaftlichen Handeln etabliert haben
 - Vorhaben zum Leben von Generationengerechtigkeit
 - Vorhaben für eine zukunftsorientierte, generationengerechte Gestaltung von Lebensräumen
 - Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch zwischen den Generationen.
- 3.2 Bewertet werden insbesondere Erfolg, Besonderheiten, Langzeitwirkung/ Wiederholbarkeit und Übertragbarkeit der eingereichten Projekte.

4. Jury

Die Bewertung der Wettbewerbsbeiträge und der Entscheidung über die Preisvergabe werden von einem unabhängigen, fachübergreifend zusammengesetzten Preisgericht vorgenommen.

Dem Preisgericht gehören an:

- Vorsitzende: **Andrea Dombois**, Erste Vizepräsidentin des Sächsischen Landtages
- Herr **Mischa Woitscheck**, Geschäftsführer des Sächsischen Städte- und Gemeindetages
- Herr **Rüdiger Unger**, Vorsitzender der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Sachsen
- Frau **Heidrun Weigel**, Vorsitzende der LandesSeniorenVertretung für Sachsen e. V.
- Frau **Lilly Härtig**, Vorsitzende des LandesSchülerRates Sachsen
- Herr **Ulrich Franzen**, Präsident des Landessportbundes Sachsen
- Frau **Manuela Salewski**, stellv. Hauptgeschäftsführerin der Handwerkskammer Dresden
- Frau **Felicitas Loewe**, Intendantin des tjg. theater junge generation

5. Verfahren und Preisvergabe

5.1 Die Bekanntmachung wird im Sächsischen Amtsblatt sowie im Internet veröffentlicht.

5.2 Vollständig ausgefüllte Bewerbungen können bis zum **30. November 2023** online unter www.generationenpreis.sachsen.de eingereicht werden oder auf dem Postweg an **Sächsische Staatskanzlei Referat 23 A – Generationenpreis 2024 – 01095 Dresden** gesandt werden. Es gilt das Datum des Poststempels.

5.3 Es wird ein Preisgeld im Gesamtwert von 25.000 Euro ausgelobt. In jeder der genannten Kategorien (2.2) wird ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro vergeben. Darüber hinaus stehen 10.000 Euro für Anerkennungspreise zur Verfügung. Die Jury entscheidet über die Preisträger in den drei Kategorien sowie über die Anzahl der Preisträger und die Aufteilung des zur Verfügung stehenden Preisgeldes für die Anerkennungspreise. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Preisträger erhalten die Möglichkeit, ein Gütesiegel über den Zeitraum von vier Jahren ab Preisverleihung auf ihren Werbe- und Informationsmitteln zu verwenden. Das Gütesiegel kennzeichnet die Preisträger als vorbildlich in ihrem Engagement für ein Miteinander der Generationen und wird den Preisträgern in digitaler Form zur freien Verwendung sowie in Form einer Urkunde öffentlichkeitswirksam verliehen.

5.4 Die Sächsische Staatsregierung gibt die Preisträger im Rahmen einer Festveranstaltung am 22. März 2024 in der Sächsischen Staatskanzlei bekannt. Ausgewählte Wettbewerbsbeiträge werden im Internetauftritt des Freistaates Sachsen (www.sachsen.de) veröffentlicht.

Kontakt

Informationen zu Bewerbungsverfahren, -inhalten und Preisvergabe sowie die Bewerbungsunterlagen erhalten Sie unter:

www.generationenpreis.sachsen.de

Für Nachfragen können Sie die E-Mail-Adresse:

generationenpreis@sk.sachsen.de nutzen oder sich mit

Sächsische Staatskanzlei Referat 23 A –

Generationenpreis 2024 – 01095 Dresden, Telefon: 0351 564-10463

in Verbindung setzen.

INFORMATIONEN



09. September 2023
9:00 - 13:00 Uhr

Storch im Anflug
EIN INFOTAG FÜR FAMILIEN & (WERDENDE) ELTERN

Veranstaltungsort:
Volkshaus Döbeln
Burgstraße 4
04720 Döbeln

Weitere Informationen finden Sie unter: www.familienkreis-doebeln.de

AWO Familienbildung Döbeln in Kooperation mit: mittelsachsen



**KOMMEN
STAUNEN
INFORMIEREN**

TAG DER OFFENEN TÜR
**KURT-SCHWABE-INSTITUT für MESS-
und SENSORTECHNIK MEINSBERG e.V.**
21.10.2023 | 9³⁰ - 14³⁰ Uhr
Kurt-Schwabe-Str. 4, 04736 Waldheim

MEINSBERG
KST

OFFENE LABORE | VORTRÄGE | MITMACH-EXPERIMENTE
VOLLSTÄNDIGES PROGRAMM: www.ksi-meinsberg.de

■ Grün statt Grau: Von der bewussten Entscheidung für das Landleben

Vielen Familien geht es so wie Familie Feller: Man studiert in der Großstadt und genießt die Vorzüge und Annehmlichkeiten dabei. Alles ist schnell erreichbar, Einkaufen fast rund um die Uhr, viele Kultur- und Freizeitangebote bieten sich. Doch mit dem Gründen einer Familie findet oft ein Umdenken statt. Andreas und Gerlinde Feller erlebten genau das. Sie wohnten bereits einige Jahre gemeinsam in Leipzig, bevor sich Zuwachs ankündigte. Mit der Geburt von Leonore und Esther ändern auch sie ihre Ansichten: „Andreas und ich sind beide auf dem Land groß geworden. Das wollten wir auch unseren Kindern bieten. Wir hatten uns zum Ziel gesetzt, noch vor Schulbeginn unserer ersten Tochter zurück in den ländlichen Raum zu ziehen. Dabei wollten wir etwas Altes mit Charakter sowie Platz für Garten und Tiere“, erinnert sich die junge Mutter. Die Familie stieß auf die Nestbau-Zentrale und nahm die Unterstützung bei der Suche nach Immobilien, Jobs und Freizeitaktivitäten dankbar an. Im mittelsächsischen Königshain-Wiederau fand sich der geeignete



Familie Feller v.l.n.r.: Esther, Andreas, Leonore, Gerlinde

Platz. Ein um 1850 erbauter Hof, in den die Familie bis heute viel Arbeit steckt. Doch im Gegenzug zur teuren Großstadtwohnung sind sie nun Eigentümer eines historischen Gebäudes in Fachwerk- und Lehmbauweise mitten im Grünen. Trotz des hohen Sanierungsbedarfes entschieden sie sich bewusst dafür: „Rückschläge sind mit einem

so alten Bauwerk selbstverständlich verbunden. Dafür bietet die Gebäudesubstanz durch die hier verwendeten nachhaltigen Naturbaustoffe ein besonderes Wohnklima“, weiß Andreas Feller.

Die entstandene Mutmach-Geschichte der Familie gibt Einblick in deren Hürden und Lösungswege beim Sanieren und zeigt dafür persönliche Ratschläge des Paares auf: <https://www.nestbau-mittelsachsen.de/informationen/mutmach-geschichten.html>

Die Nestbau-Zentrale unterstützt Bauwillige mit der virtuellen Plattform „Ländliches Bauen“. Dort finden sich beispielsweise das „Mittelsächsische Haus“ und die Bau- und Grünfibel mit vielen wertvollen Informationen interaktiv aufbereitet:

<https://www.nestbau-mittelsachsen.de/laendliches-bauen.html>



Bilder © Landratsamt Mittelsachsen

INFORMATIONEN

■ Infoveranstaltung „Pflegeeltern werden“

Wurzeln schenken, die Flügel verleihen: Pflegeeltern werden!

Manchmal sind die Voraussetzungen nicht gegeben, damit Kinder in ihrer eigenen Familie aufwachsen können. Dann braucht es Menschen, die ihnen ein liebevolles Zuhause auf Zeit geben. Pflegeeltern sein, bedeutet nicht nur ein Kind bei sich aufzunehmen. Es bedeutet, zu verstehen, warum ein Kind über einen gewissen Zeitraum nicht bei seinen leiblichen Eltern leben kann und es seine Eltern trotzdem liebt.

Der Pflegekinderdienst Mittelsachsen sucht neue Pflegeeltern, die sich gern dieser verantwortungsvollen und zugleich erfüllenden Aufgabe stellen möchten. Dabei ist es nicht wichtig, ob Sie Single, in einer Beziehung oder verheiratet sind, in einer gleichgeschlechtlichen Partnerschaft oder als Frau und Mann gemeinsam durchs Leben gehen. Wir sehen Individualität als eine wertvolle Ressource, denn so einzigartig die Kinder sind, so einzigartige Pflegeeltern braucht es auch.

Wir haben Sie neugierig gemacht? Bei unseren Informationsabenden erfahren Sie mehr zum Thema „Pflegeteltern(teil) werden“ und haben Gelegenheit, uns Ihre Fragen zu stellen. Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Sie!

Termine:

- **Dienstag, den 12. September 2023**
um 17.00 Uhr am Standort Döbeln (Straße des Friedens 20, Sitzungssaal 106)
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!
- **Dienstag, den 26. September 2023**
um 17.00 Uhr am Standort Freiberg (Frauensteiner Straße 43, Raum 003)
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!
- **Donnerstag, den 26. Oktober 2023**
um 17.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Sächsischen Landfrauenverbandes e.V. (Winklerstraße 34, 09669 Frankenberg) Um eine Anmeldung wird gebeten!

Kontakt:

Pflegekinderdienst Mittelsachsen
Frau Mandy Heide Frau Pauline Rother
03731 7996497 03731 7996290
E-Mail: pflegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de

Gefördert von  Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Erreichbarkeit

Postanschrift
Landratsamt Mittelsachsen
Abteilung Jugend und Familie
Pflegekinderdienst
Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg

Besucheradresse
Am Landratsamt 3, 09648 Mittweida

Impressum

Herausgeber:
Landratsamt Mittelsachsen
vertreten durch den Landrat,
Frauensteiner Straße 43
09599 Freiberg

Redaktionsstand: 02/2023
Foto: Fototo@motorradcity (Titel)

Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art
nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

www.landkreis-mittelsachsen.de



mittelsachsen
Landkreis im Sächsischen Landratsamt

Pflegefamilien gesucht

Der Landkreis Mittelsachsen
sucht SIE als Pflegefamilie

Lernen
uns kennen

Pflegekinderdienst

Kinder möchten in einer Familie aufwachsen, in der sie sich sicher und geborgen fühlen können. Dennoch gibt es Situationen, in denen die leiblichen Eltern dies nicht sicherstellen können. In solchen Situationen braucht es Pflegefamilien.

Wer kann ein Pflegekind aufnehmen?

Die Bewerber sollen bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Dazu gehören:

- Verständnis für das Kind, welches mit zwei Familiensystemen leben wird,
- Akzeptanz, Toleranz und Offenheit,
- Einfühlungsvermögen,
- Lust auf „Chaos“
- Geduld, Zeit, Kraft,
- Interesse an einer Herausforderung
- die Offenbarung persönlicher Daten wie Gesundheit, Einkommens- und Lebensverhältnisse sowie
- die Vorlage eines Führungszeugnisses.

Sie möchten Kindern ein Zuhause geben, die vorübergehend nicht bei ihren Eltern leben können, dann bewerben Sie sich als Pflegefamilie.

Pflegepersonen können Ehepaare oder eheähnliche Lebensgemeinschaften mit oder ohne eigene Kinder sowie Einzelpersonen werden.

Schon gewusst?

Rund 200 Kinder werden im Landkreis Mittelsachsen jedes Jahr in Pflegefamilien betreut.



Foto: Andrea Funke/Archiv

Lassen Sie sich beraten!

Interessenten als Pflegeeltern werden in Gesprächen und Schulungen auf diese verantwortungsvolle und schöne Aufgabe vorbereitet und während der gesamten Dauer ihrer Einsatzbereitschaft sowie natürlich bei Belegung auch von den Mitarbeitern des Pflegekinderdienstes begleitet.

Mandy Heide

Telefon 03731 799-6497
E-Mail pflegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de

Pauline Rother

Telefon 03731 799-6290
E-Mail pflegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de

INFORMATIONEN



■ IHK-Technologiestammtisch bei TBRS in Altmittweida zu Gast

Vom Problem getriggert, in der Idee gebremst und durch Kooperation zur Lösung gelangt.

Die Werkhalle der TBRS UV-Systeme GmbH wird im Rahmen des IHK-Technologiestammtisches für Unternehmensvertreter am 14. November 2023 in der Zeit von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Das Unternehmerduo Thomas Berlin und Rico Schwarzenbach aus Mittweida gibt Einblick in ihre noch junge Unternehmensgeschichte, die innovative Lösungen für Probleme der spannenden Metallverarbeitung bereithält. Damit ergeben sich für die produzierende Wirtschaft signifikante Vorteile für Gesundheit und Nachhaltigkeit. Interessierte können sich unter Eingabe der Nr. 1238789 auf www.ihk.de/chemnitz anmelden. Für Rückfragen und weitere Informationen steht Maik Kästner zur Verfügung (E-Mail: maik.kaestner@chemnitz.ihk.de; Tel. 0371/6900-1231).

Es passiert oft, dass man durch eigenes Erleben und Beobachten ins Grübeln kommt. Das Unternehmen machte bereits zu Corona-Zeiten Schlagzeilen, als es mit einem neuartigen Luftreinigungsgerät in den öffentlichen Verwaltungen und Schulen für sprichwörtlich „saubere Luft“ sorgte und damit ein umsatzträchtiges Produkt entwickelte. Das UV-Licht basierte Luftreinigungsgerät wurde in dutzenden Designvarianten in öffentlichen Gebäuden zum Einsatz gebracht. Diese gemeinsame Erfolgsstory war auch der Ausgangspunkt für die nächste Eigenentwicklung. Im metallverarbeitenden Unternehmen von Thomas Berlin war bereits früh aufgefallen, dass beim Bohren, Fräsen und Drehen von Metallteilen die eingesetzte Kühlschmierflüssigkeit über die Zeit einen unangenehmen Biofilm entwickelte. Diese verursachten üble Gerüche, Verstopfungen oder eine hinderliche Schaumbildung. In Folge musste der Schmierstoff beständig erneuert und ausgetauscht werden. Auch neuartige modifizierte Betriebsstoffe verzögerten diese Probleme. Zusätzlich erkannte man, dass durch den Einsatz von Bioziden die Mitarbeitenden mit Atemwegs- oder Hauterkrankungen darauf reagierten. Die fachgerechte Entsorgung der „verbrauchten“ Schmierstoffe wurde zu einem bedeutenden Kostenfaktor. Die Unternehmer kombinierten das gemeinsame Know-how und entwickelten einen UV-Licht-Reiniger für Flüssigkeiten. Die Zusammenarbeit mit einem Chemnitzer Unternehmen ergab den Durchbruch für den dauerhaften und effektiven Einsatz der Anlage. Zum IHK-Technologiestammtisch am 14. November, ab 16 Uhr, werden neben der praktischen Umsetzung auch die wissenschaftlichen Aspekte durch einen Vertreter der Hochschule Mittweida erläutert und individuelle Fragen der Unternehmensvertreter beantwortet.

■ IHK Chemnitz vor Ort in Freiberg, Döbeln und Mittweida

Kurze Wege – schnelle Unterstützung: Nehmen Sie als Unternehmer oder Gründer die Möglichkeit der individuellen Beratungstermine der IHK Chemnitz im Landkreis Mittelsachsen wahr. In Freiberg, Döbeln und Mittweida steht die IHK Chemnitz den rund 17.000 Mitgliedsunternehmen sowie den zukünftigen Unternehmen mit Serviceangeboten rund um die Themen Existenzgründung, Unternehmensentwicklung, Förderung und Finanzierung sowie Aus- und Weiterbildung persönlich zur Verfügung.

Wo ist die IHK Chemnitz im Landkreis Mittelsachsen vor Ort?

DBI Freiberg, Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg
Büro Döbeln, Stadthausstraße 5, 04720 Döbeln
TeleskopEffekt GmbH, Bahnhofstr. 32, 09648 Mittweida

Wann sind die Geschäftsstellen besetzt?

Freiberg: werktags von 7.30 bis 16.30 Uhr, freitags bis 14 Uhr
Döbeln: dienstags in der ungeraden Kalenderwoche von 9 bis 15 Uhr
Mittweida: dienstags in der geraden Kalenderwoche von 9 bis 15 Uhr

Sie bevorzugen eine telefonische Beratung?

Kontaktieren Sie uns unter: 03731/798650. Wir freuen uns darauf, Sie und Ihr Unternehmen kennenzulernen. Das Team der IHK Chemnitz Regional-kammer Mittelsachsen – Geschäftsführerin Dr. Cindy Krause.

■ Das Jobcenter Mittelsachsen zieht in Döbeln um

Ab dem 20. September 2023 zieht das Jobcenter Mittelsachsen mit seiner Geschäftsstelle Döbeln um. Daher ist der Dienstbetrieb, insbesondere für Vorsprachen, vorübergehend eingeschränkt. In Notfällen können Kundinnen und Kunden am 21.09.2023 und 22.09.2023 in der **Eingangszone der Agentur für Arbeit** Burgstraße 34 in Döbeln während der Öffnungszeiten vorsprechen. Unter unserer **Service-Rufnummer 03727 9966 900** sind wir Montag bis Freitag, jeweils von 8 bis 18 Uhr, erreichbar. Ab dem **25. September 2023** begrüßen wir Kundinnen und Kunden in der neuen Jobcenter-Geschäftsstelle in **04720 Döbeln, Rößchengrundstr. 2**



Für die **Mitteilung von Veränderungen, Abgabe von Anträgen und Unterlagen** steht unseren Kundinnen und Kunden jederzeit der schnelle und datenschutzkonforme Onlineservice unter www.jobcenter.digital zur Verfügung.

VEREINE

■ Liebe Waldheimer,

das Heimatfest ist vorüber, der Festumzug ist vorbei, die Bollerwagen stehen wieder auf dem Boden und die Großmaschinen arbeiten auf unseren Straßen und Feldern.

Alles hat wieder seinen angestammten Platz und wartet auf das nächste Großereignis. Bei der Vorbereitung unseres Heimatfestes hatten ein paar Leute den Gedanken, die Stadtwache Waldheim, die ehemalige Invalidenkompanie, wieder ins Leben zu rufen.

1748, also vor 275 Jahren, wurde erstmalig in Waldheim eine Invalidenkompanie in Dienst gestellt. Sachsens Kurfürst hatte die Idee, seine alten Soldaten, die ihm treu gedient hatten und denen er den halben Sold zahlte, eine Aufgabe zu geben.

Sie sollten das Geld nicht nur bekommen, sondern auch noch etwas dafür tun. Diese Kompanie wurde zur Bewachung des Zucht-, Armen- und Waisenhauses eingesetzt.

Es waren Soldaten, Unteroffiziere und Offiziere, es waren Alte und Junge, es waren Invaliden, es waren Dicke und Dünne, es waren Große und Kleine also ein Querschnitt durch die Bevölkerung. Die Angehörigen dieser Kompanie waren zum Teil verheiratet und kamen mit ihren Frauen und Kindern nach Waldheim.

Die heutige Stadtwache Waldheim besteht z.Z. aus 5 Männern und 3 Frauen. Wir wollen, dass diese Wache auch nach dem Heimatfest weiter aktiv zum Waldheimer Vereinsleben gehört. Wir wollen an privaten Veranstaltungen und bei Vereinsfesten, bei Hochzeiten und öffentlichen Veranstaltungen als Wache in unterschiedlichsten Formen teilnehmen. Dazu suchen wir geschichtsbewusste und geschichtsinteressierte Männer, Frauen und Heranwachsende, die bereit sind, als Mitglieder der Stadtwache in Uniform aufzutreten, zu exerzieren, ihr Wissen zu erweitern und Geselligkeit zu pflegen.



Wer uns in den 3 Tagen Heimatfest gesehen hat, hat sicher gemerkt, dass unser Tun eine gewisse Ernsthaftigkeit hat, die Geselligkeit aber nicht zu kurz kommt. Mit unseren Freunden der 4 Regimenter, die im Biwak waren, hatten wir ein gutes Zusammenleben, welches wir pflegen wollen.

Wer Zeit und Lust hat, sollte sich entweder mit dem Vereinsvorsitzenden, Albrecht Bergmann, Tel. 0162 9658525 oder mit dem Kommandanten, Detlef Ringsleben, Tel. 034327 50656 in Verbindung setzen.

Wer Zeit und Lust hat, sollte sich entweder mit dem Vereinsvorsitzenden, Albrecht Bergmann, Tel. 0162 9658525 oder mit dem Kommandanten, Detlef Ringsleben, Tel. 034327 50656 in Verbindung setzen.

Danke, wir freuen uns wenn Sie sich melden.

VEREINE

Kultur- und Heimatfreunde e.V.
für Waldheim und Umgebung



Einladung

zur Jahreshauptversammlung am 17. Oktober 2023 um 17:00 Uhr in den Ratssaal des Rathauses Niedermarkt 1 in 04736 Waldheim.

Tagesordnung:

- Jahresbericht des Vorstandes
- Rechnungsprüfungsbericht
- Diskussion zu den Berichten
- Entlastung des Vorstandes
- Diskussion und Beschlussfassung zu vorliegenden Anträgen
- Ausblick auf Vorhaben im Zeitraum 2023 / 2024
- Vorstellung und Diskussion des Haushaltplanes 2023 / 2024
- Beschlussfassung des vorgelegten Haushaltplanes 2023 / 2024
- kurze Pause
- Wahl der Wahlkommission
- Wahl von zwei Kassenprüfern
- Wahl des Vorstandes
- Konstituierende Sitzung des neu gewählten Vorstandes
- Vorstellung des neu gewählten Vorsitzenden und dessen beider Stellvertreter
- Schlusswort

Albrecht Hänel
Vereinsvorsitzender

Waldheim im Juli 2023

24. Herbstfest in Gebersbach am Bad



**Am 02.10.2023 ab 18.00 Uhr seid ihr eingeladen
mit uns zu feiern!**

**Waffeln, ein Grill und Getränke bereiten wir für euch vor.
Im beheizten Festzelt spielt am Abend ein DJ für Groß
und Klein.**

**Der Fackelumzug startet 18.45 Uhr an der
Buswendeschleife Rudeldorf. Treff 18.30 Uhr zum
Austeilen der Fackeln. Diese werden von der
Kameradschaft gestellt solange der
Vorrat reicht.**

**Liebe Kinder, malt ein schönes
Herbstbild und bringt es mit. Wir losen
drei Plätze aus!**



**Nur am 29.09. könnt ihr ab 16.00 Uhr trockenes und
unbehandeltes Holz bringen!!!!**

Für Brandschäden an Kleidung durch Funkenflug übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Ochsenkopf Kameradschaft Gebersbach - Rudeldorf e.V.

MOTOCROSS

REINSDORF / STADT WALDHEIM

SAISONFINALE!

- SAMSTAG/SONNTAG RACING PUR
- AFTER-RACE-PARTY IM FESTZELT
- STACYC E BIKE SCHOOL
- ALLE KLASSEN

TRAINING AB 8 UHR
RENNEN AB 12 UHR

EINTRITT: 5€
BIS 12 JAHRE FREI

SCAN ME!


NEXTGENERATION
-MOTOCROSS-

23./24. SEPTEMBER 2023



Spannung pur zum Saisonfinale!

Motorsport gehört zu Waldheim, wie das Wasser in die Zschopau, dies sind sich Maik Raudies und Robin Mietzsch vom MC Reinsdorf e.V. sicher. Somit holten die beiden einen neuen Hochkaräter in Sachen Motocross-Serie auf ihre Heimstrecke nach Reinsdorf/Waldheim.

Mit der neugegründeten „Next Generation Motocross“ Serie wurden Anfang des Jahres 2023 neue Maßstäbe im Sächsischen Motocross gesetzt, für welche der MC Reinsdorf e.V. nun das Saisonfinale am 23./24. September 2023, austrägt.

„Wir freuen uns, die Chance bekommen zu haben, Teil einer Art Revolution zu sein und werden unsere Erfahrungen und unser Herzblut in das September Wochenende stecken.“ so Robin Mietzsch, der am Rennsamstag selbst um Meisterschaftspunkte kämpft. Für das Spektakel werden an jenem Wochenende circa 200 Fahrer erwartet, welche Samstag, sowie Sonntag in verschiedenen Klassen beim Kräftemessen antreten. Das Rahmenprogramm wird durch die Serieneigene „NGMX E-Bike School“ geschmückt, in welcher sich schon junge Besucher auf vier E-Bikes auf einem Rundkurs austesten können.

Auch Maik Raudies, Vorstand des hiesigen Sportclubs, schaut positiv in die Zukunft: „Wir konnten Anfang des Jahres junge, engagierte Leute bei uns im Verein begrüßen, die mit anpacken und etwas bewegen, denn nur so ist das ganze Wochenende nur zu schaffen. Wir fangen seit vielen Jahren bei „null“ an, aber wir haben in der letzten Zeit viel bewegen können und freuen uns nun auf unsere Veranstaltung“. Die Trainings starten jeweils ab 08:00 Uhr, die Rennen ab 13:00 Uhr.

www.stadt-waldheim.de

VEREINE

Kegeln aktuell

■ Waldheimer Kegler gehen mit Geringswalde gemeinsame Wege

Nach den Auftritten zum Heimatfest der Stadt Waldheim gehen die Planungen des SKV 2001 Waldheim für die kommende Saison in die Schlussphase. Die wichtigste Neuigkeit ist die Bildung der Spielgemeinschaft Waldheim/Geringswalde mit insgesamt fünf Wettkampfmannschaften.

Die ehemalige erste Vertretung wird durch den Aufstieg in die 1. Bezirksliga die erste Mannschaft der Spielgemeinschaft bilden. In der Staffel 2 treffen sie auf Mannschaften, mit denen sie sich schon in den vergangenen Jahren duelliert haben. Trotzdem ist das Ziel eindeutig die Liga zu halten. Leider mussten die Geringswalder Kegler in der letzten Saison in den sauren Apfel des Abstiegs beißen. Über die Hintergründe dazu will mittlerweile keiner mehr reden, stattdessen wollen die Spieler um Torsten Herbst als zweite Mannschaft der Spielgemeinschaft in der 2. Bezirksliga Staffel 2 wieder angreifen und eventuell den Aufstieg zu erreichen. Ein spannendes Experiment wagt die Spielgemeinschaft mit der dritten Vertretung. Diese startet in der 1. Landkreisliga Senioren Staffel 1 des Keglerverbandes Landkreis Leipzig. Mit einem kleinen Personalkader will die Spielgemeinschaft langsam die Seniorenschiene sichern und versuchen in die Bezirksebene aufzusteigen. Ob es in diesem Jahr gelingt ist noch ungewiss. Acht Spieler melden die Kegler in der vierten Mannschaft, obwohl nur vier Spieler je Wettkampf starten, aber die Mannschaft um Hans Gert Münch ist sich der Rolle als Ersatzkaderteam für die anderen Mannschaften bewusst. In der 2. Landkreisliga Staffel Süd des Keglerverbandes Landkreis Leipzig treffen sie auf die Teams der ehemaligen Regionalliga Döbeln und damit auch auf die fünfte Mannschaft der Spielgemeinschaft. Neun Spielerinnen und Spieler treten in diesem Team an. Für beide Mannschaften geht es nicht um Auf- oder Abstieg, sondern um konstante Leistungen und Spielpraxis.

Nach dem ersten Test zuletzt in Bad Liebenwerda, finden am 26. August die 27. Vereinsmeisterschaften in Leisnig statt, bevor die Saison am 9. September startet. Eine weitere Trainingsbahn konnten die Waldheimer Kegler und Keglerinnen nach der 5 Bahnen Meisterschaft akquirieren. Ab dem 1. September darf der Verein die Kegelbahn des AOK Bildungszentrums in Massanej jeweils freitags von 17 bis 20 Uhr nutzen. Gern können dort auch Interessierte anfragen und die ehemalige Volkssportart Nummer 1 ausprobieren.

Gut Holz.

■ Zschopaustädter ermittelten zum 27. Mal ihren Vereinsmeister

Alle Jahre wieder kann man sagen, treffen sich die Waldheimer Kegler vor dem Saisonstart um ihren Vereinsmeister zu ermitteln. Am 26. August 2023 war es zum 27. Mal soweit. Man merkte allen noch den Trainingsrückstand nach der Sommerpause an, weshalb die großen Ergebnisse noch ausblieben. Magnus Altenburger als Einzelkämpfer im Jugendbereich wurde dementsprechend Vereinsmeister der Jugend. Spannender ging es dann schon bei der Frauenwertung zu. Mit 434 Kegeln siegte Carina Holzbauer-Zorn vor Sylvia Altenburger und Angelika Quarch. Die meisten Kegler waren im männlichen Bereich am Start. Joachim Wende gewann mit 488 Kegeln vor Mirko Rimbach mit 485 Kegeln. Für den neuen Vereinsmeister war dies der 10. Titel in den vergangenen Jahren. Platz drei ging an Holger Beck, welcher einen Kegel mehr als Jörg Dietrich traf.

**Joachim Wende
Carina Holzbauer-Zorn
Magnus Altenburger**



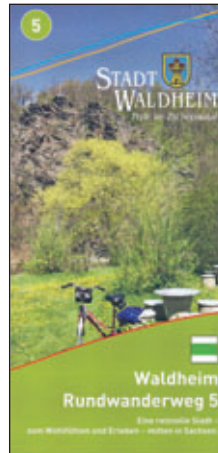
Der Punktspielbetrieb für die Spielgemeinschaft Waldheim/Geringswalde beginnt am Wochenende 9./10. September 2023 gleich mit einem Vereinsduell der vierten und der fünften Mannschaft sowie dem Bezirkspokalspiel Spielgemeinschaft I gegen die SG Paunsdorf/Mölkau.

Anzeige(n)

VEREINE

■ Wandern ist gesund und hält fit

Immer mehr Menschen zieht es in die Natur, um dem hektischen Alltag zu entfliehen und ihre Gesundheit zu fördern. Bereits der 1869 gegründete Verschönerungsverein hat in und um Waldheim Wanderwege angelegt. In Zeiten von ABM (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) und mit der Neugründung des Waldheimer Verschönerungsvereins wurden das Wanderwegenetz erweitert und auch viele Abschnitte qualitativ verbessert und wieder begehbar gemacht z.B. Wege am Wachberg. Neben den überregionalen, wie Zschopautalwanderweg oder Lutherweg, die durch Waldheim führen, wurden in unserer Heimatstadt 11 Rundwanderwege mit speziellen Wegnummern/Wegmarken ausgeschildert. Eine Orientierung in welches Gebiet, welcher Wanderweg führt (Rundwanderweg 9 beispielsweise nach Massanei und Kriebetal), finden Sie auf den sieben großen Wandertafeln, die im Stadtgebiet verteilt aufgestellt sind. Den meisten wird unser Höhenrundwanderweg (Tour 1 oder quadratische Wegmarke weiß-gelb-weiß) bekannt sein. Aber auch die anderen Wege sind interessant, um die Umgebung des Stadtzentrums kennenzulernen. Mancher Waldheimer aus der Weststadt hat noch nie von der Zschopauterrasse gehört und andere Einheimische waren z.B. noch nie auf der Carolahöhe. Die Mitglieder, Wegewarte und Unterstützer vom Verschönerungsverein sind regelmäßig auf den Weg unterwegs, um Wegzustand, Beschilderung, Bänke zu kontrollieren und die Abschnitte begehbar zu halten. Das gelingt uns leider aufgrund der verfügbaren einsatzfähigen Kräfte nicht immer. Vandalismus und die Natur arbeiten außerdem oft gegen uns. Was wir der Bevölkerung und unseren Gästen aber NEU anbieten können (im Stadt- und Museumshaus erhältlich und auf der Homepage der Stadt Waldheim hinterlegt), sind Flyer für die Wanderwege 5, 7, 8, 9 und 10. Den Rundwanderweg 5 (der Flyer ist mit Karte und Wegbeschreibung) möchten wir Ihnen heute vorstellen > Rathaus - Kirschallee – Spitzberg – Alberthöhe – Wolfskehle – Zschopauterrasse – Niedermarkt. Mit Steigungen von 90 Höhenmetern sind 5,7 km zu bewältigen. Sie werden aber mit herrlicher Aussicht und Ruheplätzen entschädigt. Die Route ist mit Wegnummer 5 bzw. Wegmarke weiß-grün-weiß ausgeschildert, also auch ohne Flyer gut zu finden. Wir bitten Sie, wenn Sie die Route gelaufen sind und Hinweise für die Verschönerer haben, die auch die Qualität des Weges weiter verbessern kann, melden Sie sich beim Verein. Wir freuen uns auf Ihr Feedback und auch über angebotene Unterstützung für den Verschönerungsverein.



STADTBIBLIOTHEK

■ Nach dem Lesen tauch ich ab...

...und zwar wortwörtlich beim großen Abschlussfest des diesjährigen Buchsommers im Freibad Leisnig



Am Ende hatte Petrus doch noch ein Einsehen: Statt Regens zeigte sich zur Abschlussfeier des diesjährigen Buchsommers doch lieber öfters einmal die spätsommerliche Sonne, wodurch die Location im Freibad Leisnig wieder stimmig war.



28 der ursprünglich 86 am Buchsommer teilnehmenden Schülerinnen und Schüler vermischten sich mit Ihren Leisniger Gegenstücken, um sich von Sprungbrett oder Rutsche ins Wasser zu trauen, verschiedene Spiel- und Sportarten auszuprobieren oder die berühmte Buchsommer-Eisstorte zu kosten.



Am Ende gab es auch noch insgesamt 70 Zertifikate für alle Teilnehmenden, die über die Sommerferien nachweislich mindestens 3 der Buchsommer-Bücher gelesen und sich dadurch in vielen Fällen eine "1" verdient haben.

GESCHICHTLICHES

■ Historisches aus der Stadtgeschichte

Den Besuchern und Gästen unseres Stadt- und Museumshauses wird nicht entgangen sein, dass seit geraumer Zeit, im Foyer des Hauses, eine eher unscheinbare Plastik in einer Nische aufgestellt wurde. Der Eindruck täuscht – diese Plastik verbirgt eine interessante Geschichte und regt zum Nachdenken und Philosophieren an. Ich spreche von der Plastik „Knabe mit Taube“.

Erschaffen wurde die Plastik vom Ehrenbürger unserer Stadt, Georg Kolbe (* 15.04.1877 bis † 20.11.1947). Kolbe war das vierte von sechs Kindern. 1912, kurz vor Weihnachten, starb Vater Kolbe. Im folgenden Jahr erwarb die Familie eine Grabstelle rechts hinter der Friedhofskapelle unserer Stadt, die dann von den Söhnen Rudolf (Architekt und Kunstgewerber, * 02.12.1873 bis † 09.05.1947) und Georg gestaltet wurde. Die Grabfigur schuf der Bildhauer, der Architekt entwarf die steinerne Einfassung mit Bank und rückwärtiger Stützmauer.

Die Erbbegräbnisstätte unmittelbar am baumbestandenen Hang ist stark der Feuchtigkeit ausgesetzt, wodurch die Grabfigur aus Rochlitzer Porphyr bereits nach fünfzig Jahren starke Verwitterungsspuren aufwies. Um sie vor völliger Zerstörung zu schützen, ließ das Ev. Pfarramt St. Nicolai sie 1974 von der Grabstelle in den Turmeingang der Nicolai-Kirche umsetzen. Im Jahr 1999, mit Eröffnung des Heimatmuseums am Standort Gartenstraße 42, wurde die Plastik ein Teil der dort neu eröffneten Kolbe-Ausstellung.

Mit Eröffnung des Stadt- und Museumshauses Niedermarkt 8 am 25.11.2017 wurde die Plastik vorübergehend eingelagert. Im Januar dieses Jahres konnte durch die Interessengruppe Heimatmuseum des Heimatvereines und der Unterstützung der Waldheimer Tischlerei Wolf eine Möglichkeit gefunden werden die Skulptur wieder der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Was inspirierte den Künstler zu dieser Figur? Eine Überlieferung sagt, dass Kolbe als Kind, bei einem Spaziergang an der Zschopau, eine verletzte Taube fand, er das Tier in den Arm nahm und pflegte. Aus dieser Erinnerung seiner Jugend heraus schuf er letztendlich die Plastik. In einem Briefwechsel zweier Waldheimer wurde auch über die Entstehung und dem tieferen Sinn dieser Plastik philosophiert. In einem Brief vom 20. August 1963 schrieb Arthur Pfeifer (Sächsischer Kunstlerzieher und Schulmeister, * 29.01.1884 – † 29.10.1976) an seine Schülerin und spätere Freundin,

die Lehrerin Gertrud Schade, nachfolgende Zeilen: „ ...Dann gab ich Metzner 1) das geliehene Buch von Victor Mann zurück. Er kam auf das Kolbekind auf dem Friedhofe und sagte, dass kein Mensch sagen könne, was es bedeute. Worauf ich nur antworten konnte: „Vielleicht mich ausgenommen.“ Als ich ihm nun sagte: Hier lauscht ein Kind an der Stätte des Todes auf den Pulsschlag des Lebens in dem Herzen des Vogels, den es an sich drückt – da machte er große Augen. Und bat mich, ihm das aufzuschreiben, was ich zu den Kolbefiguren zu sagen wüsste, die auf dem Friedhof stehen. Komisch, dass ein Heide den Erklärer machen muss. Dabei ist in dem oben stehenden Satz nicht mehr gesagt als was jeder sehen kann: das Kind „lauscht“, das zeigt die Haltung des Kopfes und der Ausdruck der Augen – an der Stätte des Todes: der Stein ist von Anbeginn für den Friedhof bestimmt, für das Grab der Eltern...“. Es ist tatsächlich so – Ein Kunstwerk scheint zu seinen Betrachtern zu sprechen oder sich an sie zu wenden. Es verweist auf etwas anderes als auf sich selbst! 1) Werner Metzner - Pfarrer in Waldheim von 1932 – 1964

Albrecht Hänel

Quellennachweis:

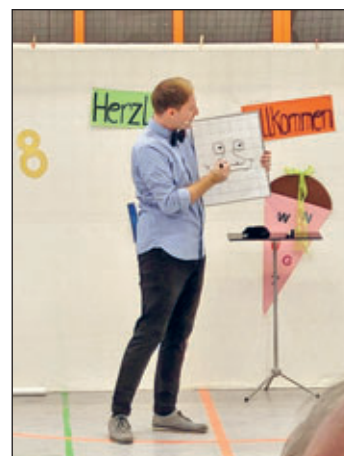
Waldheim - die Perle des Zschopautales (H. Weissling 1991)
Waldheimer Heimatblätter Heft 7 (H. Weissling / G. Bär 1997)
Arthur Pfeifer – Briefe aus Waldheim 1960 – 1976 (S. und F. Mierau 2004)
Sammlung – Eberhard Hänel

GRUNDSCHULE

■ Hurra, ich bin ein Schulkind!

Darüber freuten sich am Samstag, dem 19.08.2023, 71 Erstklässlerinnen und Erstklässler, die an unserer Grundschule in Waldheim eingeschult wurden. Insgesamt konnten damit drei erste Klassen gebildet werden. Zur Schulaufnahmefeier waren alle zukünftigen Schülerinnen und Schüler hübsch herausgeputzt und folgten sehr gespannt sowie neugierig den einzelnen Programmteilen. Kein Platz blieb an diesem Tag in der Stadtsporthalle unbesetzt und somit konnten die Jüngsten auch ganz groß gefeiert werden. Nachdem einige Kinder der ehemaligen zweiten, dritten und vierten Klassen den „Neulingen“ unsere Schulhymne vorstellten, verzauberte Felix Wohlfahrt das Publikum mit einer beeindruckenden Zaubershow. Vielen Dank dem Förderverein unserer Grundschule für die Finanzierung dieser Veranstaltung.

Anschließend besichtigten die Mädchen und Jungen ihre Klassenzimmer und freuten sich über einige Überraschungen. Die größte Überraschung war aber der große Zuckertütenbaum. Stolz hielten zum Schluss alle eine große Zuckertüte in den Armen, die so mancher kaum tragen konnte. Der Förderverein unserer Grundschule sorgte an diesem Tag dafür, dass niemand durstig bleiben musste. Auch das Maskottchen unseres Fördervereines schaute am Vormittag vorbei und freute sich ge-



GRUNDSCHULE

meinsam mit den Mädchen und Jungen über die Schuleinführung. Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinem gesamten Kollegium sowie bei unserem Hausmeister, Herrn Küttner, unserer Sekretärin, Frau Frikke, für die große Hilfe und Unterstützung bei der Vorbereitung sowie Durchführung der Schulaufnahmefeier. Mein besonderer Dank gilt dem Geschäft „Blumeneck am Werder“ für die Blumendekoration während der Veranstaltung.

Annett Lorenz – Ziegenbalg, Grundschulrektorin



Anzeige(n)

KITA „WASSERPLANSCHER“

■ Bei den Wasserplanschern sind die Hühner los...

Laut ist es in einer Kita ja immer mal, aber zur Zeit hört man es in der Kita Wasserplanscher auch zwitschern und piepen. Zwei Neuzugänge können die Kinder bewundern. Im Rahmen eines Bauernhofprojektes lernten die Kinder des „Frechdachsvereins“ (3-4 Jahre) viele Tiere, Lebensweisen und Informationen über das Leben auf einem Bauernhof kennen. Nach vielen Geschichten, Bildern und Spielen sollten die Kinder auch echte Verantwortung übernehmen. Jedes Kind absolvierte einen Traktorführerschein, um anschließend in einem echten großen Traktor Platz nehmen zu dürfen. Besonderer Dank gilt hierbei Familie Glitz. Sie ermöglichte uns den Besuch des Traktors auf unserem Kitagelände und einen Projekttag für die Schulanfänger im Kuhstall Reinsdorf. Die Kinder wanderten den langen Weg, um die Melkanlagen und Kälbchen zu bestaunen, sich die Pflege der Kühe einmal genauer anzusehen und sogar ganz frische Milch zu kosten. Der Milchbart bei so einigem Kind verriet, dass es wohl geschmeckt hat. Ein besonderes Highlight stand aber noch an. Aus 10 Hühnereiern sollten in 21 Tagen echte kleine Küken schlüpfen. Das konnten sich die kleinen Frechdachskinder nicht vorstellen. Also wurde dies gleich in Angriff genommen. Erzieherin Linda Fischer, die selbst auf einem Bauernhof lebt, stellte einen Brutautomaten zur Verfügung. Ob die Eier wirklich befruchtet sind, sollte sich erst nach einigen Tagen herausstellen. Während der Zeit des Wartens lernten die Kinder vieles über das Leben eines Huhns kennen. Wie heißt der Papa, die Mama, das Kind? Was fressen Küken? Was brauchen unsere Küken zur Pflege? Wie verhalten wir uns, wenn die Küken geschlüpft sind? Aber auch die ungeborenen Küken wurden von Zeit zu Zeit in Ihrem Ei beobachtet. Täglich wurde am Kalender abgeschnitten, wie viele es noch sind bis unsere Küken schlüpfen. Am Tag 21 war es dann soweit. Piepsi und Henrietta sind aus dem Ei geschlüpft und piepsen fröhlich herum. Von nun an können die Kinder sich täglich um ihren Neuzugang kümmern, bis sie groß



genug sind um auf Frau Fischers Hof zu ziehen.

Wir danken allen Mitwirkenden für diese spannende und lehrreiche Erfahrung!

Elisabeth Martin
Erzieherin
„Frechdachsverein“

KITA „ZSCHOPAUKNIRPSE“

Hacki Backi hat
bei uns keine
Chance!

VOLKSSOLIDARITÄT

Kita „Zschopauknirpse“ Waldheim



In den ersten 4 Wochen der Sommerferien drehte sich alles um die Zahngesundheit. Jeden Dienstag und Donnerstag gab es für die Kinder ein spezielles pädagogisches Angebot zum Thema gesunde Zähne. Los ging es, mit einem kurzen Theaterstück, aufgeführt von den Erziehern. Lea hat zu viele Süßigkeiten genascht und vergessen sich danach die Zähne zu putzen. Schon war Hacki Backi da. Doch die Zahnfee hat Lea geholfen den Bösewicht wieder los zu werden. Mit Experimenten, verschiedenen Bastelangeboten, Kindergeschichten und Liedern haben die Kinder viel Wissen erhalten, was für gesunde Zähne wichtig ist. Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine Urkunde und eine Bambuszahnbürste.



August 2023

KITA „ZSCHOPAUKNIRPSE“

3.



in der Kita Zschopauknirpse

Wer hat Interesse und möchte bei uns seine Sachen verkaufen?
Ihr müsst euch aber nicht selbst hinstellen, wir verkaufen für euch

Wann: im Oktober

Wo: Kita Zschopauknirpse
Kriebsteiner Str.2
04736 Waldheim

Interesse? Dann meldet euch unter 0174-9531666

Bequemes Shoppen durch Größensortierung

ab Größe 98/104 bis Erwachsenengröße

Auswahl auch an Spielsachen, Bücher, etc.

STADT- UND MUSEUMSHAUS WALDHEIM

■ **Veranstaltungen im Stadt- & Museumshaus Waldheim****Bis 25.11.2023: Sonderausstellung – Taha Bader „Momente“**

Taha Baders Bilder sind von seiner Heimatstadt, der Millionenmetropole Karatschi, geprägt. Er fängt die Momente des Alltags ein, die für ihn wichtig sind und verleiht ihnen durch seine expressive Farbgebung und seinen dynamischen Stil eine neue Gegenwart.

07.10.-18.10.2023:**Rathausausstellung – Irmgard Biernath und die Keramik**

In dieser Kabinettausstellung wird eine kleine Auswahl besonderer Werke der in Waldheim geborenen Künstlerin Irmgard Biernath gezeigt. Der Besuch ist kostenfrei und möglich während der Öffnungszeiten des Rathauses.



Stadt- und Museumshaus
Waldheim

Niedermarkt 8
04736 Waldheim
Tel. 034327/ 57234,
Fax 034327/ 57233

E-Mail:
stadtinfo@stadt-waldheim.de,
www.museum.stadt-waldheim.de



Anzeige(n)

**Anzeigentelefon:
037208 876199**



Taha Bader Die **Momente**

لمحات

Vernissage 03.09.2023 افتتاحیه 10:30 UHR

Ausstellung نمایش

04.09.2023 – 25.11.2023

Stadt-Museumshaus Waldheim

Stadt- & Museumshaus Waldheim, Niedermarkt 8
Tel: 034327 57234

KULTUR UND FREIZEIT

■ Veranstaltungen im Kloster Buch

23.09.2023 11:00 bis 17:00 Uhr Kalligrafiekurs

Von 11:00 bis 17:00 Uhr können Interessierte an einem Kalligrafiekurs unter der Leitung von Frank Niemann teilnehmen. Nur mit Voranmeldung bis 10 Tage vor Kurstermin unter: Tel.: 034362/34569 bzw. per Email: info@fn-kalligrafie.de

24.09.2023 11:00 – 17:00 Uhr Kalligrafiekurs

Von 11:00 bis 17:00 Uhr können Interessierte an einem Kalligrafiekurs unter der Leitung von Frank Niemann teilnehmen. Nur mit Voranmeldung bis 10 Tage vor Kurstermin unter: Tel.: 034362/34569 bzw. per Email: info@fn-kalligrafie.de

03.10.2023 14:00 Uhr Klosterführung

Während einer Führung durch die Klosteranlage können die Besucher hinter die Mauern der noch erhaltenen historischen Gebäude sehen und dabei Interessantes aber sicher auch Überraschendes über das Leben und Wirken der Zisterzienser erfahren. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

08.10.2023 11:00 bis 17:00 Uhr Kalligrafiekurs

Von 11:00 bis 17:00 Uhr können Interessierte an einem Kalligrafiekurs unter der Leitung von Frank Niemann teilnehmen. Nur mit Voranmeldung bis 10 Tage vor Kurstermin unter: Tel.: 034362/34569 bzw. per Email: info@fn-kalligrafie.de

09.10.2023 10:00 bis 15:00 Uhr Kreativer Ferientag

Im Scriptorium wird nicht einfach nur theoretisches Wissen vermittelt sondern vor allem richtig Hand angelegt. „Mönchskutten überstreifen und ran an die Schreibpulte...“ - mit Feder und Tusche - erst wird geübt und im Anschluss eine eigene Schriftrolle angefertigt. Versehen wird diese noch mit dem passenden Siegel. Auch die Keramikmalerei steht wieder auf dem Plan. Hier können u.a. Tierfiguren oder Blumen aus Keramik bemalt werden. Bei der Korbmacherin können die Kinder sich ein schönes und nützliches Mitbringsel basteln. Die Körbchen in verschiedenen Formen finden als praktische Aufbewahrungs- und Ordnungshelfer für Schreibtisch oder Regal im Kinderzimmer sicher einen schönen Platz. Zusätzlich gibt es weitere Angebote, u.a. in den Bereichen kreatives Gestalten mit Stoffen und Holz. Um 13:00 Uhr findet eine altersgerechte Führung durch die Klosteranlage statt. Dabei können die historischen Gebäude und Räumlichkeiten erkundet und viel über das Leben und Wirken der Zisterziensermönche erfahren werden. Unser Imbiss hat für eine kleine Stärkung ebenfalls geöffnet.

Vorschau

14.10.2023 09:00 Uhr Bauernmarkt

Zum Bauernmarkt werden über 90 Direktvermarkter und Händler erwartet, die frische Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte anbieten. Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch e.V.

10.30 Uhr beginnt die Turmuhrführung und um 13:00 Uhr findet eine Klosterführung statt. Der Treffpunkt ist jeweils vor dem Abthaus.

- Änderungen vorbehalten -

NEU: Kalender „Kloster Buch 2024“

Für 2024 hat der Förderverein Kloster Buch e.V. einen neuen Kalender (im praktischen A4-Format) mit Fotos des ehemaligen Zisterzienserklosters herausgebracht. Die Motive zeigen eine kleine Auswahl der vielen schönen Ansichten, die die historische Anlage zu bieten hat.

Von jedem verkauften Kalender gehen 2,50 € direkt als Spende in den Erhalt der historischen Klosteranlage.

Erhältlich sind die Kalender im Kloster Buch.



■ Die Seitenspinner

Es ist weder ein Mythos noch eine Fantasie, wenn zu lesen ist:

Am Anfang steht nicht nur das Wort – es braucht einen Funken, ein kurzes Aufglühen, der die ein Feuer im Nichts entfacht. Heißt es nicht: Man muss brennen für eine Idee, wenn sie sich manifestieren soll?

Zwei waren dafür notwendig – Maible und Stan – die die „Seitenspinner“ aus dem Nichts formten. Ein Traum, der am Tag und in der Nacht sich zu träumen lohnt. Also lasst Euch erzählen und tragt diesen Funken hinaus aus Waldheim.

Still ist es in der Kultur- und Kunstwelt in um Waldheim herum. Wie viele Worte geschrieben werden, die ungehört und ungelesen sind, wissen wir nicht. Wir können nur erahnen, dass sie nur darauf warten, gelesen und gehört zu werden.

Wie wird aus dem Funken eine kleine Flamme und später ein Flächenbrand?

So fing es an:

Die Inspiration kam bei einer Tasse Café: Die „Seitenspinner“, eine besuch- und erlebnisbare Plattform, wo alle Wörter ihren Platz finden sollen, die dem Kuss der Muse gehorchend „geboren“ und aufs Papier gebannt werden sollen. So begann die Suche nach einer geeigneten Lokation, wo wir einerseits die Unterstützung der Besitzerin bekommen, andererseits wir den nötigen Platz haben, verbunden mit einer Atmosphäre, die dem Funken gerecht wird.

Jetzt haben wir unsere Ideen, wir haben die Lokation was uns noch fehlt, dass seid ihr.

So könnt ihr in Facebook, auf Instagram folgendes und auf meiner Website: www.stan-marlow.de lesen:

Küsst dich auch die Muse? Buchstaben formen sich zu Worte und du kannst nicht anders als sie aufs Papier zu bannen? Wem zeigst du es? Wer hört zu? Genießt es? Sagt seine Meinung? Wer taucht in das Geschriebene mit hinein?

Das ist ein Aufruf an alle „Schreiberlinge“, die im Stillen dieser Lust und Last frönen.

Deine Worte gehören nicht ins stille Kämmerlein, nicht gebannt in dein Herz – lass sie uns hören – lass sie frei.

Es ist ein Anfang, ein Experiment, ein Start ins (und) Bekannte – Es wird ein Spaß

*Komm nach Waldheim in die Gaststätte Am Pfaffenberg
Jeden letzten Donnerstag im Monat 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr*

Die Seitenspinner

Und so begannen wir uns einen Weg aus dem Unbekannten zu suchen. Jeden letzten Donnerstag im Monat ist die „Bühne“ geöffnet. Wir reden, lernen uns kennen und hören dem Anderen zu, was er geschrieben hat. Nur sehr wenige trauen sich, diesen Weg zu gehen, oder wissen sie noch nichts von dem Wunderbaren, das sich mitten in Waldheim installieren will?

Ein paar Gedanken: Jede oder Jeder der Lust hat, seine Gedanken mit uns zu teilen, sollte unbedingt den Weg zu uns finden. Was wir nicht sind oder sein wollen: Ein Verein. Eine Gemeinschaft, wo Hausaufgaben aufgegeben werden, wo Monetäres Bedingung ist.

Was wir sein wollen: Eine Plattform für jedermann/Frau. Eine Plattform, auf der man seine Worte zu Gehör bringt, wo Lesungen veranstaltet werden, wo es eine „offene Bühne“ gibt, wo sich Chancen bieten, sich einen Platz auf einer Website zu „ergattern“, wir wollen mit einem eigenen Programm beim nächsten Kulturfest aufwarten, Bücher werden verlegt werden und als Krönung könnte eine eigene Mittelsächsische Buchmesse entstehen, auf der die Verlage und deren Agenten die Besucher sind ... Also tretet ein ihr Herrn, holde Frauen egal ob jung, ob alt, egal welcher Art eure Worte sein werden, und betretet die Bühne.

Was fehlt sind Gönner, die unser Projekt unterstützen und Ihr. Ohne euch – erlischt der Funke und wird zu einem Teil des Nichts.

Unter: seitenspinner.waldheim@web.de erreicht ihr uns immer!

Wir freuen uns auf Euch

Maible und Stan

KULTUR UND FREIZEIT



AWO-Schullandheime im Vogtland

SLH „Schönsicht“
Netzschkau SLH

„Am Schäferstein“ Limbach/V.



■ Herbstferienlager 2023 in den AWO-Schullandheimen im Vogtland

Schullandheim „Am Schäferstein“ Limbach/Vogtland

1.10. bis 6.10.2023 „Sport & Action im Schullandheim“

9 bis 14 Jahre 185,- €

„Sport frei!“ Euch erwartet eine Woche mit Spaß und Action. Jede Menge sportliche Aktionen stehen auf dem Programm. Wer ist der Schnellste auf der Rodelbahn? Wer "bezwingt" die schwierigste Route an der Kletterwand?

Wer wird der Champion an der Reaktionswand?

Gemeinsam mit tschechischen Kindern und Jugendlichen erlebt Ihr während der Tage im Vogtland ein abwechslungsreiches Programm, bei dem auch ein Besuch im Goldmuseum Buchwald sowie ein Ausflug ins Automobilmuseum in Zwickau geplant sind. Beim Biathlon-Wettbewerb im Schullandheim testet Ihr das Zusammenspiel

von Konzentration und Schnelligkeit und auch weitere spannende Spiele und Wettbewerbe haben wir für Euch und die anderen Teilnehmer vorbereitet: so gibt es ein Geländespiel, eine Nonsens-Olympiade sowie verschiedene Wettbewerbe z.B. im Tischtennis oder Fußball und natürlich eine Sportlerdisko. Für alle Wasserratten gibt es einen Ausflug ins Freizeitbad WEBALU in Werdau. Also nichts wie hin nach Limbach! Langeweile war gestern!

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Netzschkau per **Telefon 03765 – 34391**

(Mo. bis Fr. in der Zeit von 8.30 bis 15.00 Uhr) oder

www.schullandheime-vogtland.de ferienlager@awovogtland.de

Kulturzentrum „Centro Arte Monte Onore e.V.“

Rittergut Ehrenberg

Lochmühlenstr. 8, 09648 Kriebstein OT Ehrenberg

Tel.: 034327/58787

E-Mail: centromonteonore@t-online.de

Homepage: <http://centro-monte-onore.de>

Sonntag, 10.09.2023 – 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Tag des offenen Denkmals® - „Talent Monument“

Schloss Ehrenberg wird 460 Jahre alt.

Es hatte eine wechselvolle Geschichte und durchlief einen häufigen diversen baulichen Wandel. Wie Phönix aus der Asche, entwickelte sich ab dem Jahr 2000 aus den Ruinen ein Kulturzentrum, das eine besondere Entwicklung durchlief. Es wurde ein vielseitiger Treffpunkt für Schöpfergeist und Innovation. Ein kleines Universum, voller fantasiereicher Entfaltungsmöglichkeiten, in dem es Platz für Jedermann gibt der an Kultur interessiert ist, ob als Besucher oder Kunstschaffender. Doch es ist nicht nur Veranstaltungsort. Es beheimatet in seinem Inneren die großartige Idee, Menschen zusammenzubringen um viele künstlerische Projekte zu entwickeln und zu verwirklichen. Schwerpunkt sind seit vielen Jahren die Theaterprojekte. So verschmelzen Geschichte, Bildung und Kultur zu einer Einheit.

Am Tag des offenen Denkmals können die Gäste viel zur Geschichte und den baulichen Veränderungen bzw. Restaurierungen erfahren. So kann im Museum des ehemaligen Kutscherhauses die Historie des Schlosses nachvollzogen werden und die einstigen Gesinderäume mit ihren jetzigen Nutzungen besichtigt werden. Auch das Außengelände erfuhr eine Renaissance, insbesondere der historische Park. Er erwartet die Besucher mit interessanten und unterhaltsamen Elementen wie zum Beispiel den „Pfad der Künste und Natur“ welcher immer wieder neugestaltet wird, den restaurierten Märchenbrunnen oder die kleine Bühne die einem Amphitheater ähnelt. An den Informationstafeln kann die historische Geschichte des Parks nachvollzogen werden. Mit diesem Blickwinkel auf das heutige Kulturzentrum können die Besucher an diesem besonderen Tag seine Geschichte erfahren, erfüllen wie das gleichsam entstandene Geflecht aus Vergangenheit und Gegenwart die Ausstrahlungskraft der alten Mauern intensiviert hat und eine Atmosphäre der Behaglichkeit und Offenheit entstanden.

Sonntag, 10.09.2023 – 15 Uhr in der Galerie „Girasole“

„Wasser und Licht - Wanderungen an Zschopau und Mulde“

Ausstellungseröffnung mit Peter und Heide Tittmann

... nur wenige Schritte vor der Haustür öffnet sich eine Welt mit kleinen und großen

Wundern, die entdeckt und bestaunt werden wollen. Wasser und Licht sind Einladung und Herausforderung für Malerin und Fotografen. Jede Jahreszeit schenkt uns Überraschungen, neue Einblicke und Ideen: Schneebedeckte Wiesen

und vereiste Flüsse im Winter konkurrieren in ihrer kalten Pracht mit dem satten Grün der warmen Jahreszeit und dem bunt leuchtenden Herbst. Spiegelungen und Reflexionen verwandeln Flüsse und Wälder in Traumlandschaften. Wanderwege durchziehen die Täler von Zschopau und Mulde. Sie laden uns immer wieder zu Exkursionen an ihren Ufern ein. Jeder Spaziergang ist ein Fest für Augen und Sinne.

Heide und Peter Tittmann leben und arbeiten als Pädagogin und Mathematiker in

Mittweida. In ihrer Freizeit widmen sie sich intensiv der Aquarellmalerei und Naturfotografie.

Sonntag, 10.09.2023 – 16 Uhr auf der Parkbühne

„La Muy Ilustre e Andariega“

Konzert mit der Tuna Universitaria de Jaén aus Andalusien

Der Förderkreis Centro Arte Monte Onore e.V. begrüßt am Tag des offenen Denkmals Mitglieder der andalusischen Tuna Universitaria de Jaén zu einem außergewöhnlichen Konzert im Schlosspark.

Die Tradition der Tuna wurde im 19. Jahrhundert in Spanien geboren, obwohl sie von der Kleidung her und einigen Bräuchen der alten Studenten des Spanischen Goldenen Zeitalters (15. bis 17. Jahrhundert) inspiriert ist. Ihre Mitglieder sind vorwiegend ehemalige und aktuelle Studenten der Universitaria de Jaén, welche begannen, singen zu lernen und traditionelle Instrumente zu spielen. Die Tuna ergänzen ihre Ausbildung durch Kunst, Erlebnisse und das Reisen durch Spanien und die

Erhältlich bei: **DierBooks Waldheim, Obermarkt 9**

KULTUR UND FREIZEIT

Welt, auch um bei kulturellen Aktivitäten und Wohltätigkeitszwecken mitzuwirken und Freude in alle Ecken der Welt zu bringen und diese Tradition zu verbreiten.

Bei uns präsentieren sie eine bunte Mischung aus spanischer und lateinamerikanischer Musik. Desweiteren werden sie unseren Gästen ein wenig über die Tradition hinter der Tuna erzählen und, da Jaén der größte Produzent von Extra Nativen Olivenöl ist einige andalusische Köstlichkeiten zur Verkostung anbieten.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Forum statt. Um Voranmeldung wird gebeten.

Sonnabend, 30.09.2023 – 18 Uhr im Forum der Künste „Theater meines Lebens“

Vortrag und Buchvorstellung mit Pier Giorgio Furlan

Der Vortrag ist geprägt von zwanzig Jahren einer Lebensgeschichte, von Venedig über Berlin um schließlich in Ehrenberg anzukommen. Dazu stellt er sein neues Buch vor. Darin erzählt er, in Form eines Drehbuches, wie er nach seiner künstlerischen Ausbildung in Venedig sein erstes Theater in Friaul gründete und in Berlin (West) seine erste Multimediale Performance entstehen ließ.

Nach der politischen Wende 1989 agierte er mit seinen Tanztheaterprojekten auch in Brandenburg und vielen anderen Städten in ganz Deutschland. Im Jahr 2000 kam er nach Ehrenberg und gründete das heutige Kulturzentrum. Hier entwickelte er das barrierefreie Theater mit Inklusionshintergrund.

Sonntag, 15.10.2023 – 15 Uhr im Forum der Künste „Die Landschaft zwischen Frankenberg und Waldheim im Mittelalter“ Vortrag mit Dr. Wolfgang Schwabenicky

In seinem Vortrag beleuchtet Dr. Schwabenicky die Besiedlung der Landschaft und das Entstehen der Dörfer und Städte im Zschopautal. Ein weiterer Kerngedanke in diesem Vortrag ist der Bau von Kirchen und Burgen und die Entwicklung und Bedeutsamkeit des mittelalterlichen Bergbaus.

Wolfgang Schwabenicky Jahrgang 1940, Pädagoge, Chorleiter, Historiker, Archäologe, Bauforscher und Denkmalpfleger. Er gilt als einer der bedeutendsten Bergbauarchäologen Mitteleuropas.

Einladung

„Tanz in den Herbst“

Am 06. Oktober 2023 findet eine Tanzveranstaltung im Ballsaal des „Lindenhof“ Waldheim statt.

Für die musikalische Umrahmung sorgt die CORONA – Oldie – Band sowie die Diskothek Hurrican Leisnig

Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr
Eintritt: 15,- €
Ermäßigt: 12,- €

Für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt!

Kontakt: gruenesballhaus@gmail.com

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen folgende Beilagen bei:

- Fliesen-Bäder-Wellness- Uwe Thimm
- Schreiter & Kroll GmbH

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

THEATER IM LINDENHOF

Am 7. Oktober 2023; 19.00 wird im Balkonsaal des Lindenhofs ein Theaterstück aufgeführt:

„Traumfrau verzweifelt gesucht“

Es spielen DIE BÜHNENSEGLER aus Berlin.

Eintritt 12.- Euro, Kinder 8.- Euro

„Harald ist ein attraktiver, junger Mann und erfolgreicher Informationsanalytiker. Doch als seine Frau ihn verlässt, bricht seine Welt zusammen. Also stürzt er sich in die Welt der Kontaktanzeigen. Da ist die tatkräftige und sehr direkte Gaby; die sehr selbstbewusste Amerikanerin Trish; die übermäßig phantasievolle Kamilla; die kunstsüchtige Anja - und seine beste Freundin Henri ... unter der Regie von Friedo Stucke spielen „die Bühnensegler“ Annika Stöver und Stefan Wilde. Eine schnelle, pointenreiche Komödie von Tony Dunham, eine amüsante Zeitsatire, die mit dem Jargon und mit den Typen unserer Gegenwart ebenso intelligent wie unterhaltsam zu spielen versteht.“



Patenschaft des Bundespräsidenten

Für Familie Haßelberg siebentes Kind übernimmt der Bundespräsident die Patenschaft. Die Übergabe der Ehrenpatenschafts-Urkunde mit dem Geldgeschenk übernahm Bürgermeister Steffen Ernst Anfang September im Rathaus. Wir wünschen dem kleinen Josuah und seiner Familie eine gedeihliche Entwicklung sowie alles Gute.



KIRCHENNACHRICHTEN

■ **Wir laden ein zum Gottesdienst****Sonntag, 10. September 2023 – 14. Sonntag nach Trinitatis**

- 09.00 Uhr Erntedankgottesdienst in Otzdorf
 10.30 Uhr Gottesdienst in Waldheim
 10.30 Uhr Erntedankgottesdienst in Reinsdorf mit Taufe

Sonntag, 17. September 2023 – 15. Sonntag nach Trinitatis

- 09.00 Uhr Gottesdienst in Grünlichtenberg
 10.30 Uhr Erntedankgottesdienst in Waldheim mit Kindergottesdienst
 10.30 Uhr Erntedankgottesdienst in Beerwalde

Sonntag, 24. September 2023 – 16. Sonntag nach Trinitatis

- 09.00 Uhr Gottesdienst in Knobelsdorf
 09.00 Uhr Erntedankgottesdienst in Tanneberg
 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Grünlichtenberg
 10.30 Uhr Festgottesdienst in Geringswalde Erntedankgottesdienst und Jubelkonfirmation

Sonntag, 1. Oktober 2023 – 17. Sonntag nach Trinitatis

- 09.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf
 10.30 Uhr Erntedankgottesdienst in Altgeringswalde
 14.00 Uhr Bikergottesdienst in Geringswalde

Dienstag, 3. Oktober 2023 – Tag der Deutschen Einheit

- 09.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Tag der Deutschen Einheit in Hartha

Sonntag, 8. Oktober 2023 – 18. Sonntag nach Trinitatis

- 09.00 Uhr Gottesdienst in Grünlichtenberg und in Beerwalde
 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Waldheim
 10.30 Uhr Gottesdienst in Hermsdorf

Sonntag, 15. Oktober 2023 – 19. Sonntag nach Trinitatis

- 09.00 Uhr Gottesdienst in Knobelsdorf
 10.30 Uhr Gottesdienst in Waldheim

*Aller Augen warten auf dich,
 und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Psalm 145, 15*

ANGEBOTE | ANLAUFSTELLEN | SONSTIGES

Deutsches Rotes Kreuz **Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Waldheim
 Dresdener Straße 7, 04736 Waldheim, Tel.: 034327/769981**

Bei Nichterreichbarkeit versuchen wir, Sie zurückzurufen.
 Gesprächstermine u.a. nach Vereinbarung

Öffnungszeiten:	Montag:	09.00 bis 13.00 Uhr
	Mittwoch	14.00 bis 17.00 Uhr
	Donnerstag	09.00 bis 16.00 Uhr
	Freitag	09.00 bis 14:00 Uhr
	Samstag (gerade KW)	
	Sonntag (ungerade KW):	
	Kaffee - Ehrenamt	10.00 bis 17.00 Uhr 14.30 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsplan September 2023

Das Wichtigste in einem Gespräch ist zu hören, was nicht gesagt wurde. Jeden Montag findet ein Frühstücksangebot um 9.30 Uhr mit vorheriger Anmeldung statt. Freitags und samstags wollen wir gemeinsam Kochen und Backen – dabei auch neue Rezepte, Ideen oder Wünsche einfließen lassen. Wir bitten dabei um vorherige Anmeldung. Informationen zu den Selbsthilfegruppen erhalten Sie bei unseren Mitarbeitern.

Mittwoch, 20.09.	15 Uhr	Wie verbrachte ich meine Kindheit?
Donnerstag, 21.09.	14 Uhr	Herbstdekoration gestalten
Samstag, 23.09.	14 Uhr	Jugendklassiker vorgestellt (Buch, Film)
Mittwoch, 27.09.	15 Uhr	Aktuelle Themen des Septembers
Donnerstag, 28.09.	14 Uhr	Meine Hobbys – meine Entspannung

ANGEBOTE | ANLAUFSTELLEN | SONSTIGES

■ **Treffpunkt Bergmanns Hof**■ **Axels Gaststube „Zur Anfeuchte“**

Treff von Jung und Alt in gemütlicher Runde zur Pflege der Traditionen der Waldheimer Zigarrenmacher freitags und samstags ab 19.00 Uhr.

■ **In der Galerie treffen sich:**

- **Frauensportgruppe** unter fachlicher Anleitung montags ab 14.30 Uhr
- **Yoga** mit Frau Schade montags und mittwochs ab 19.30 Uhr
- **Yoga** mit Frau Gerull dienstags 17:00 – 18:30 Uhr
Tel: 0152 07226222 / www.felispirt.de
- **Krabbelgruppe** unter Leitung von Frau Gausche - AWO jeden Dienstag von 9.30 bis 11.00 Uhr.
- **Pilates** - mit Frau Schwingenschlögl Termin nach Absprache
- **Yoga** mit Frau Ulbricht donnerstags ab 19.30 Uhr

Wenn die Wohnung mal zu klein ist weil die Familie größer wird, bieten wir Ihnen geeignete Räume für Familienfeiern bis max. 30 Personen an. Für auswärtige Gäste gibt es Gästewohnungen im Objekt.

■ **Im „Alten Silo“ treffen sich:**

- **Fotofreunde Waldheim** montags alle 14 Tage ab 18.00 Uhr
- **Handarbeiten „Flotte Nadeln“** mittwochs alle 14 Tage ab 16.00 Uhr
- **Hörzentrum GROMKE** donnerstags alle 14 Tage ab 9.00 Uhr
- **Ausstellung „150 Jahre Tabakverarbeitung“ in Waldheim** Besichtigung nach telefonischer Anmeldung möglich Herr Bergmann Tel. 0162 965 85 25
- **Ausstellung „Brauereigeräte aus vergangener Zeit“** Besichtigung nach telefonischer Anmeldung möglich Herr Bergmann Tel. 0162 965 85 25
- **Kleinstadtkino Bilder und Filme und was dazu.** Treffen mit Freunden zum Kleinstadtkino Termin nach Absprache
- seit 1.8.2022 finden Sie in Bergmanns Hof eine **Praxis für Podologie** unmittelbar neben der Praxis **für Physiotherapie** von Frau Möbius (Personenaufzug vorhanden)
- **Napoleonausstellung „Bon-Aparte“**
- **Spiele-Runde für Erwachsene** jeden 1. Mittwoch ab 19.00 Uhr
Es treffen sich Freunde des Brettspiels, Lieblingsspiele können mitgebracht werden
- **Stammtisch** jeden 2. Mittwoch im Monat ab 19.00 zur geselligen Runde

Interessenten für die genannten Veranstaltungen können zu den genannten Zeiten kommen und mitmachen. Erste Kontakte können Sie auch telefonisch mit Herrn Albrecht Bergmann unter 0162 965 85 25 aufnehmen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

ANGEBOTE | ANLAUFSTELLEN | SONSTIGES

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst in der Region Mittweida/Döbeln

Bereitschaftspraxis Mittweida

Krankenhaus Mittweida, Hainichener Straße 4 – 6, 09648 Mittweida
Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich
Mittwoch, Freitag 14:00 – 19:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage 09:00 – 19:00 Uhr

Kinderärztlicher Behandlungsbereich

Wochenende, Feiertage, Brückentage 09:00 – 13:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Döbeln:

Bereitschaftspraxis Klinikum Döbeln,
Sörmitzer Straße 10, 04720 Döbeln

Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich

Wochenende, Feiertage, Brückentage 9:00 – 13:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Freiberg:

Bereitschaftspraxis am Kreiskrankenhaus Freiberg,
Donatsring 20, 09599 Freiberg

Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich

Wochenende, Feiertage, Brückentage 9:00 – 13:00 Uhr

Telefon ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Internet: [www.kvsachsen.de/Bürger/Ärztlicher Bereitschaftsdienst](http://www.kvsachsen.de/Bürger/Ärztlicher_Bereitschaftsdienst)

Die **Hundetobewiese** wurde am **18.08. eröffnet** und wird bereits von vielen Hundeliebhabern genutzt.

Alle Nutzer werden gebeten, auf Ordnung und Sauberkeit der Anlage zu achten. Ebenfalls ist auf gegenseitige Rücksichtnahme für ein verträgliches Miteinander zu achten.



■ Servicestellen

■ Verbraucherzentrale Sachsen

Energieberatungsstützpunkt Döbeln
Obermarkt 1, Rathaus, 04720 Döbeln
Jeden 2. Dienstag im Monat 13:00 bis 17:00 Uhr

■ Wertstoffhof Waldheim

An der Schloßmauer
Mittwoch 14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag und Samstag 8:00 bis 12:00 Uhr

■ Sprechtag der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen

für Unternehmer und Existenzgründer – kostenfrei
IHK Geschäftsstelle Döbeln
Stadthausstr. 5, 04720 Döbeln
Termine: dienstags in ungeraden Kalenderwochen, 9:00 bis 15:00 Uhr
Ihre Ansprechpartnerin: Jenny Göhler
Tel.: 03731/79865-5500
E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de
Web: www.chemnitz.ihk24.de
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

■ Landratsamt, Servicestelle Döbeln, Abteilung Soziales Bahnhofstraße 22

• Onkologische Beratungsstelle für Tumorpatienten und deren Angehörige

Zimmer 103, donnerstags von 7:00 – 15:00 Uhr
Ansprechpartnerin Ilka Scharf, Telefon: 03731 799-6232
Mail: ilka.scharf@landkreis-mittelsachsen.de

• Eingliederungshilfe und Pflege sowie Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung:

14-tägig in jeder geraden Kalenderwoche freitags 09:00 – 12:00 Uhr, Zimmer 104, Telefon: 03731 799-2152 (nur besetzt während der angegebenen Sprechzeit),
Anfragen außerhalb der angegebenen Sprechzeit bitte zu den üblichen Sprechzeiten des Landratsamtes Mittelsachsen unter Telefon: 03731 799-6446.

• Betreuungsbehörde

nur nach vorheriger Terminvereinbarung besetzt, Zimmer 104, Anfragen bitte zu den üblichen Sprechzeiten des Landratsamtes Mittelsachsen unter Telefon: 03731 799-6412

• Wohngeldbehörde

Beratungstermin in begründeten Ausnahmefällen möglich, Terminvereinbarung zu den üblichen Sprechzeiten des Landratsamtes unter Telefon: 03731 799-6445

• Sprechzeiten des Landratsamtes Mittelsachsen

dienstags und donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr.

• Migrationsberatung des Diakonischen Werkes Rochlitz

jeden Dienstag in der Zeit von 10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr in der Begegnungsstätte, Niedermarkt 38 in Waldheim



Landesverband der Kehlkopferierten
Freistaat Sachsen e.V.

Selbsthilfegruppe Mittweida/Rochlitz

Hilfe und Beratung für Kehlkopflöse, Kehlkopf-Teiloperierte,
Halsatmer

Kontakt: **Peter Helisch**

2. Vorsitzender der SHG Mittweida/Rochlitz
Untere Talstraße 59, 04736 Waldheim OT Gebersbach
Tel.: 034327 – 58426, Mobil: 015738881239
Mail: kehlkopferiert-sachsen@gmx.de

Anzeige(n)

Die Waldheimer Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH vermietet in Waldheim:



2-Raum-Wohnungen:

- Oststr. 4, DG, 52 m², Bad mit Wanne, WC und WM-Anschluss, gefliest, Küche mit Fliesenspiegel und Anschluss für E-Herd und GS, Wohn- und Schlafzimmer mit Laminat, Küche und Flur mit modernem CV-Belag, alle Zimmer Raufaser weiß, Zentralheizung mit Warmwasserbereitung, Türen zum Teil mit Glasausschnitt, Nettokaltmiete: 260,- € zzgl. BK+HK, EVKW 118,9kWh/m²
- Pestalozzistr. 20, 3. OG rechts, ca. 52 m², Bad mit Wanne und WC, WM-Anschluss, gefliest, Sammelheizung mit WW-Bereitung, Küche mit Fliesenspiegel, Anschluss für E-Herd, alle Zimmer außer Bad mit Laminat und Raufaser weiß, Nettokaltmiete: 260,- € zzgl. BK + HK, EVKW 115,5 kWh/m²
- Breitscheidstr. 14, 2.OG rechts, ca. 57 m², Bad mit Wanne und WC, WM-Anschluss, gefliest, Zentralheizung mit Warmwasserbereitung, Küche mit Fliesenband, Anschlüsse für GS und E-Herd, alle Räume mit Laminatboden und Raufaser weiß tapeziert, Flur und Bad mit Deckenspots, Nettokaltmiete ca. 313,- € zzgl. BK + HK
- Hainichener Str. 49b 2. OG rechts, 60 m², Bad mit Wanne und Waschbecken, WM-Anschluss, Küche mit Fliesenband und Anschluss für E-Herd und GS, moderner PVC-Belag in den Zimmern Nettokaltmiete 330,- € zzgl. BK+HK, EVKW 107 kWh/m²
- Schloßstr. 4, ca. 37 m², Bad mit Dusche und WC, gefliest, Küche mit Fliesenspiegel, Zimmer mit CV-Belag, Wohnung ist komplett möbliert und mit allen Dingen des täglichen Bedarfs (Geschirr, elektrische Geräte, Kochutensilien usw.) ausgestattet, Beheizung erfolgt über Strom, Nettokaltmiete: 222,00 € zzgl. BK+HK
- Schloßstr. 5a, 2.OG rechts, 40 m², kleine 2-Raum-Wohnung mit Minieinbauküche und Bad mit Dusche und WC, Bad gefliest, Wohnraum mit PVC-Belag in Laminatoptik, Zentralheizung mit Warmwasserbereitung, Nettokaltmiete: 200,00 € zzgl. HK+BK, EVKW 148kWh/m²
- Härtelstr. 40, DG rechts, 59 m², Bad mit Wanne und WC, gefliest, Anschluss für WM, Gaseinzelheizung mit Warmwasserbereitung - Gaskosten müssen mit Versorger selbst abgerechnet werden und sind in der Miete nicht enthalten, Küche mit Fliesenspiegel, Anschluss für GS und E-Herd, alle Räume Raufasertapete weiß gestrichen, PVC-Belag in Laminatoptik, zusätzliche Abstellkammer neben Bad. Der Fahrstuhl reicht bis zum 2. Obergeschoss, Nettokaltmiete: 310,00 € zzgl. BK, EVKW 97 kWh/m²
- Hainichener Str. 49b, 2.OG rechts, 60 m², Bad mit Wanne und Waschbecken, WM-Anschluss, Küche mit Fliesenband und Anschluss für E-Herd und GS, moderner PVC-Belag in den Zimmern, Nettokaltmiete: 330,00 € zzgl. BK+HK, EVKW 107 kWh/m²

4-Raum-Wohnungen:

- Bergstr. 18, 1. OG links, ca. 75 m², Bad mit Wanne und Waschbecken, gefliest, separates WC mit Handwaschbecken, gefliest, Sammelheizung mit Warmwasserbereitung, Küche mit Fliesenband und Anschluss für E-Herd und GS, Zimmer mit Laminat, neue Innentüren, Deckenspots in WC und Flur, 2. Bodenkammer als Kinderzimmer ausgebaut, Gartenanteil, Nettokaltmiete: 410,- € zzgl. BK + HK, EVKW 192,7 kWh/m²

Sie haben Gäste? Wir haben die Wohnung!
Gästewohnung 1 – Oststr. 4, EG rechts
Gästewohnung 2 – Pestalozzistr. 18, 3.OG rechts
Preis pro Nacht für unsere Gästewohnungen:

40,00 € (für Mieter der WBV mbH 35,00 €)

Aufgrund steigender Preise wird pro Nacht ein Energiekostenzuschlag in Höhe von 15 € berechnet.

Weitere Wohnungen auf Anfrage!!

Garagen: auf Anfrage

Gewerberäume: Niedermarkt 15, Gartenstr. 42

Montag: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
 Dienstag: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Mittwoch: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
 Donnerstag: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
 Freitag: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Interessenten melden sich bitte unter Telefon: 034327/6160
Bahnhofstr. 2 in Waldheim | Internet: www.wbv-waldheim.de
E-Mail: info@wbv-waldheim.de und unter www.facebook.com